

www.wagner-optics.de

präsentiert das:

gpp — motorsport-info — Ausgabe 17/2020, 11. August 2020, 19. Jahrgang

CORONA auf und ab:

Wird's jetzt 'was mit dem regionalen Motorsport?

(gpp) – Die momentan richtig scheinende Antwort dürfte wohl ein konkretes "J-ein" sein, mit mehr Gewicht aber sicher auf der "Nein-Seite" oder?!?

Denn auch wenn die Formel 1 und auch die Nordschleifen-Langstrecken-Serie (NLS, früher VLN; Anm. d. Verf.) wieder mit realen Rennen (aber natürlich ohne Zuschauer) am Start – und diese an Spannung kaum zu überbieten – sind, der kleine regionale Motorsport scheint trotz einiger zarter Pflänzchen nicht wirklich am Keimen und am Sprießen zu sein. Ein Cross-Slalom in einem Steinbruch sowie ein Schotter-Sprint in einem privaten Kieswerk, okay, da lassen sich die allerdings eh´ an einer Hand abzuzählenden Zuschauer an der Einfahrt leicht zu stoppen, oder eine Slalom-Veranstaltung im ADAC-Fahrsicherheitszentrum bei Schlüsselfeld (welches für Zuschauer ohnehin gesperrt ist) lassen sich wahrscheinlich ohne größere Probleme mit den lokalen Genehmigungsbehörden ´durchziehen`, aber sonst – keine Nat. Rallye, kein Nat. Slalom, von Veranstaltungen mit und wegen Young- und Oldtimern ganz zu schweigen.

Und gerade diese klassisch-historischen Veranstaltungen werden ja nicht nur aus reinem Selbstzweck durchgeführt, sondern in der Hauptsache (neben dem Treffen der Teilnehmer untereinander) um Zuschauer zu generieren – und das in zahllosen Mengen.

Dafür wurden Promi Hot-Spots als Start- und Zielorte ausgewählt, einige A-, aber viele B- und C-Promis in seltene Oldtimer gesetzt (auch wenn diese nach Verlassen des Startortes in den weiten ländlichen Fluren die Fahrzeuge schnell wieder verließen und erst kurz vor der Zielankunft für die Fotografen wieder zustiegen) und von Herstellern ausgewählte hochkarätige Fahrer und oft noch hochkarätigere Fahrzeuge verpflichtet. – Doch wir schweifen, wie oft, ab....

Und gut, auch diese Hochphase scheint überwunden, zurück geblieben sind aber auch hier vor allem die kleinen, regionalen Veranstalter, die dem Kulturgut Auto gerne eine Bühne und eine Möglichkeit der Bewegung und des 'Auslaufes' in der angestammten Umgebung ermöglicht hätten – wäre da nicht Corona.... Alle einschlägigen Termine sind bis in den Herbst hinein abgesagt, als ob eine regionale Rallye, ein lokaler Slalom oder ein Old-Timer-Treffen 'Groß-Veranstaltungen' wären, welche ja bis Ende Oktober ausnahmslos verboten sind.

Am Schluss stellt sich für die Insider aber noch die Frage nach den Orientierungsfahrten: Hier gibt es keine Zuschauer, weder entlang den unbekannten Strecken noch an den genauso unbekannten Zeit- oder Durchfahrtskontrollen. Und auch am Start und am Ziel sowie bei den administrativen Arbeiten im Vorfeld

oder der Siegerehrung sind diese ganz speziellen Motorsportler fast immer ausnahmslos unter sich. Da verirrt sich höchstens 'mal eine Frau oder Freundin (natürlich gerne auch ein Freund oder Mann (©) zur Ehrung, aber ein/e solche/r gehört ja eh' zur Familie.

Also, so der kleine unbedarfte Willi, warum nicht zu unseren Anfängen und Ursprüngen zurückkehren, und Orie's fahren – keine virtuellen, nein, draußen in der Natur, wo man meist für sich alleine ist, und wo dann wieder – unter anderem – auch die alten, von vielen schon vergessenen Selbststempler zum Einsatz kommen könnten??? (Um Personal zu sparen und Kontakte zu vermeiden; Anm. d. Verf.).

Gerd Plietsch



Englische Wochen bei 24-Stunden-Rennen:

Le Man und Nürburgring im Wochen-Rhythmus

(gpp) – Die Termine stehen, die Veranstalter sind im Dauer-Vorbereitungs-Einsatz und die Fahrer, die Teams und alle anderen Verantwortlichen stehen vermutlich schon seit geraumer Zeit angespannt und abfahrbereit: Gewehr bei Fuß.

Am vorletzten und am letzten Wochenende im September jagen sich die beiden hochrangigsten 24-Stunden-Rennen, die legendären 24-Stunden von Le Mans (19. bis 20 September) und das traditionsreiche 24-Stunden-Rennen auf der Nord- und Südschleife des Nürburgringes (26. bis 27. September) als Doppelpack im Wochen-Rhythmus.

Gespannt darf man dabei sein, wie und vor allem wo sich die einzelnen Teams arrangieren und engagieren, denn beide 24-Stunden-Rennen zu bestreiten, dürfte wohl nicht nur pekuniäre, sondern auch und vor allem technische und Man-Power- und organisatorische Grenzen an- und aller Voraussicht auch überschreiten.

Schließlich müssten in Le Mans noch die 'Zelte' abgebaut, und in aller Eile nach Norden in die "Grüne Hölle" geschafft werden um dort zeitgerecht einsatzfähig zu sein.

Und während die Hatz an der Sarthe fix zu sein scheint, auch wenn bis Redaktionsschluss 'nur' 60 Autos gemeldet waren, ist der Run zweimal rund um die Uhr in der Eifel wohl noch nicht wirklich gesichert. Denn bis Redaktionsschluss stand die Einigung mit den lokalen Genehmigungsbehörden noch aus.

Die einzige Möglichkeit der Durchführung sehen die Veranstalter und die teilnehmenden Teams wenn – wie schon bei den VLN-, oder jetzt NLS-Läufen – keine Zuschauer zugelassen werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.24h-rennen.de und www.lemans.org.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Nicht nur mehr im Winter, jetzt auch noch im Herbst:

Auf klassischen Spuren der österreichischen Rallye-Vergangenheit

(gpp) – Noch hat die Saison 2020 aufgrund der vorherrschenden CORONA-Pandemie nach der schnellen Absage noch nicht wirklich begonnen, wird schon mit der kommenden Saison 2021 'gearbeitet', auf sie hingearbeitet und in 2020 abgesagte und / oder verschobene Termine im neuen Jahr festgeklopft.

Stattgefunden hat 2020 jedoch die Winterrallye Steiermark, die ja bekanntlich schon am zweiten Januar-Wochenende durchgeführt wird, und wie in all' den Jahren vorher wird schon jetzt auf den Termin 2021 (21. bis 23. Januar) hingewiesen, Wie auch früher gab und gibt es für Frühbucher (bis 1. August) einen 25 %igen Frühbucher-Rabatt – aber jetzt kommt etwas Neues: Denn

"Wer nicht bis zum Winter warten möchte, der kann, nach allen Absagen und Verschiebungen vieler Oldtimer-Events, bereits Ende Oktober bei der

CLASSIC 1000 – der 1. Oldtimer Rallye der 1000 Kilometer

am **23. und 24. Oktober 2020** in St. Ulrich bei Steyr in Oberösterreich an den Start gehen und sein Fahrzeug historisch auf den klassischen Rallye-Pfaden der 60-er Jahre bewegen."

Ob diese 'neue' Oldtimer-Rallye des österreichischen Rallye-Machers Dipl. Ing. Kurt Schimitzek Gefallen und Anklang findet, wird sich erst noch zeigen müssen, allerdings ist eine herbstliche Veranstaltung mit Sicherheit Wasser auf die Mühlen all' jener, die sich (und vielleicht auch und vor allem ihrem fahrbaren Untersatz) nicht unbedingt eine Winterrallye 'antun' wollen.

Zudem werden auch auf den 1000 Kilometern, ausgehend St. Ulrich bei Steyr in Oberöstereich, entlang der Grenzen von Niederösterreich und weitläufig um Wien und in der Steiermark klassische Rallye-Strecken der 60'er Jahre befahren. Im Rahmen dieser "Touristischen Ausfahrt" mit insgesamt fünf Streckenabschnitten stehen die Orientierung im Vordergrund, aber auch das Anfahren touristisch und landschaftlich interessanter Streckenpunkte, dazu einige Wertungsprüfungen mit Gleichmäßigkeitsmodus.

Bei dieser Veranstaltung werden allerdings keine Strecken gesperrt, jederzeit muß mit Gegenverkehr gerechnet werden! Die Veranstaltung ist zudem eine "Einladungs-Veranstaltung", zu der lediglich 30 Teilnehmer Zugang finden werden.

Weitere Informationen sowie alle Anmeldungsunterlagen sowie das Reglement gibt es im Internet unter www.classic1000.at.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- → 13. bis 15.08.2020; Sachsen-Classic; www.sachsen-classic.de abgesagt!!!
- → 14. bis 18.08.2020; EM-Rallye Lettland; www.fia.com
- → 14. bis 18.08.2020; DTM Lausitzring (Sprint); www.dtm.com
- → 16.08.2020; Spielbank-Classic-Treffen Bad Steben; www.oc-naila.de-abgesagt!!!

Gerd Plietsch



wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86

ADMV-Rallye-Meisterschaften 2020:

Rallye-Pokal abgesagt - Rallye Meisterschaft erneut ausgeschrieben

(gpp) – Nachdem die inoffizielle Rallye-Europameisterschaft der Amateure und Privatfahrer, der Mitropa-Rally-Cup seine Meisterschaften für 2020 gestrichen hat, genauso wie die Deutsche Rallye-Meisterschaft und auch der Bayerische Motorsport-Verband auch alle 2020'er Meisterschaften ad acta gelegt haben, folgt nun auch der Allgemeine Deutsche Motorsport-Verband (ADMV) – zumindest mit seinem ADMV-Rallye-Pokal, der für 2020 in diesen Tagen offiziell abgesagt wurde.

Neu ausgeschrieben wurde dagegen die ADMV-Rallye-Meisterschaft für 2020, mit zur Zeit fünf vorgesehenen Veranstaltungen, von denen mit der ADAC-Fontane-Rallye am 14. März die erste bereits stattgefunden hat. Des Weiteren stehen im vorläufigen Veranstaltungs-Kalender: am 12.09.2020 die 15. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg, am 24.10.2020 die 48. ADAC/PRS-Havellandrallye "Durch den Fläming", am 07.11.2020 die 23. ADMV-Lausitz-Rallye, und am 28.11.2020 die 18. ADMV-Janinas-Wedemark-Rallye. Sollte ein Wertungslauf abgesagt werden, kann ein Ersatzlauf festgelegt werden.

Ansonsten stehen natürlich alle Veranstaltungen unter dem CORONA-Diktat und bedürfen der Genehmigung durch die zuständigen, lokalen Behörden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.admv-rallye.de.

Gerd Plietsch



Guggemos Rechtsanwälte

Kanzlei:

Rodacher Straße 18 · 96317 Kronach Telefon: 09261 5824 oder 5825 Telefax: 09261 52356

E-Mail: mail@guggemos-rechtsanwaelte.de

Absagen, Verschiebungen und auch eine Neu-Terminierung

(gpp) – Die schon zu Ende gewähnte CORONA-Pandemie holt noch einmal richtig auf, bzw. aus, und in ihrem 'Gefolge` reihen sich Absagen und Verschiebungen – aber auch Neu-Terminierungen, so dass dem geneigten Motorsport-Fan schon 'mal die Übersicht verloren gehen kann.

Wir wollen versuchen, dem ein wenig abzuhelfen!

Und fangen mit den Absagen an: Es finden nicht statt, die EUREGIO-EGRENSIS-Classic des MSC Marktredwitz (geplant am 5. September) sowie die 2. Marktredwitzer Langstrecken-Orientierungsfahrt (geplant für den 26. September). Ganz besonders betroffen sind die Orie-Macher des MSC Wunsiedel, deren Nacht-Orientierungsfahrt für den 24. Oktober geplant war. Denn nachdem ihnen im vergangenen Jahr die Genehmigung von Seiten der Behörde wegen der Gefahr von 'Rasern' versagt worden war, trifft sie in diesem Jahr das generelle Verbot von Groß-Veranstaltungen bis 31. Oktober ("Wir sind aber optimistisch für 2021, denn aller guten Dinge sind bekanntlich DREI!").

Die gute Nachricht kommt dagegen von der ADMV-Rallyemeisterschaft, die schon im Sommer geplante, dann verschobene und als bereits abgesagt gegoltene "18. Janina's Wedemark-Rallye" soll am 28. November als letzter Lauf der erst in diesen Tagen erneut ausgeschriebenen ADMV-Rallyemeisterschaft 2020 stattfinden. Hoffen wir das Beste!

Gerd Plietsch

LINK - LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte *LINK – Liste* eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25** € (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

<u>INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:</u>

www.ernst-auto.de www.koenig-porzellan.com www.vw-ziegler.de www.wagner-optics.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im gpp – motorsport-info:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de

SONSTIGE:

<u>www.tuningcars.de</u> – <u>Kurierdienst-Blumreich@gmx.de</u> edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges *gpp – motorsport-info* zur Zeit <u>620 Erstbezieher</u>.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser *gpp* – *motorsport-info* als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

<u>HINWEIS:</u> Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

GPP – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- → Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- → <u>Moderne Countdown-Zähler</u> (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- → <u>Schnittcomputer</u> (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- → <u>weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer</u> (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- → <u>diverse</u> (gebundene!) <u>Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften</u> (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder "SOFTWARE", wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- → und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel "Wie's früher war..." (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk "Von ZK's, OE's und Gebetbüchern" (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €)zuzüglich einer kleinen Portound Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser, Liebe Motorsportfreunde, Liebe Kunden,

entwickelt sich unser geliebter Motorsport zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft? Formel 1, DTM, VLN – jetzt NLS – und auch die großen 24-Stunden-Rennen bekommen Genehmigungen, einige angeblich sogar mit Zuschauern....?

Auch wenn diese – so wird kolportiert – reguliert sein werden, so diese Verlautbarungen am Ende auch in die Tat umgesetzt werden (können).

Der regionale Motorsport scheitert dagegen am Verbot von Groß-Veranstaltungen bis zum Ende Oktober. Wobei die Zuschauer-Zahlen, die dem Wort "Groß-Veranstaltung" zugrunde liegen, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit niemals von den Zuschauern beim regionalen Motorsport erreicht werden.

Aber wir wollen nicht klagen, auch wenn es so schön und einfach wäre. Aber in keinem Fall möchten wir in die gleiche Ecke gestellt werden wie diejenigen, die sich ihr "Recht auf Party" (wie neulich in einem Fernsehbericht zu hören war) oder gar ihr Recht auf "Maskenfreiheit" und den totalen Verzicht auf jedwede Abstandsregeln lautstark und vielfältig – einfältig – einfordern. Man kann eigentlich nur den Köpf schütteln über so viel geistiges Unvermögen, um nicht zu sagen: Dummheit!

Also, wollen wir 'kleine' Motorsportler uns weiterhin beschränken und uns an alle CORONA-Schutzmaßnahmen halten – und damit auch in dieser Hinsicht als Vorbild dienen. In diesem Sinn.

mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter <u>www.gerdplietschpresse.de</u> einzusehen.

Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt s?? Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,

gerd plietsch presse - wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -

(sondern:) wir machen Leistungen publik!!